

Äxgäsi

Oktober 21 | Nr. 508

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



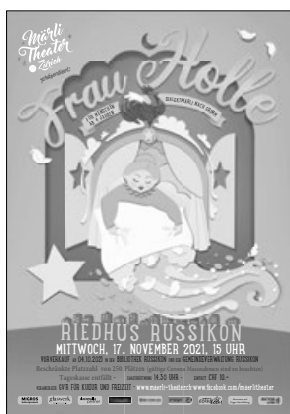
«Blattgoldregen» – ein Herbstkonzert Russiker Aabigmusig

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 20.00 Uhr, Kirche Russikon

Aus dem Inhalt



siehe Seite 18



siehe Rückseite

Bundesgericht weist Rekurs ab	3
Gewinner des Wettbewerbs vom 10. September 2021	4
SBB Tageskarten	4
Baubewilligungen	5
Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten	5
Neuer Anschlussvertrag Kommunalpolizei Region Pfäffikon geplant	6
Kollision mit einem Wildschwein	7
Schule Russikon – Öffnungszeiten Schulverwaltung Herbstferien	10
Schule Russikon – Dancing Classrooms	10
Schule Russikon – Neu an der Schule Russikon – Tina Thalman	11
Musikschule Zürcher Oberland – Beratungs- & Schnuppertage	12
Bibliothek Russikon – Aktuell im Oktober	12
Reformierte Kirche Russikon	13
Reformierte Kirche Russikon – Toby Meyers Konzert	14
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	14
Pfarrei St. Benignus	15
benevol – Freiwilligenmanagement	16
SOLARUS – Jubiläums-Apéro	16
GVR – Country-Christmas-Concert	17
sozialdienst bezirk pfäffikon zh – Kurs für kontrollierten Konsum	19
Frauenverein Gündisau – Gündisauer Herbstmärt	19
Familientreffpunkt Russikon – De Kasperli isch wieder da!	20
Familientreffpunkt Russikon – Wir basteln Weihnachtsgeschenke!	20
SVP Russikon – Nationalrat Thomas Matter als Ehrengast	21
NatuRus Russikon – Pflegeeinsatz 2021	23
Verein Nachbarschaftshilfe – Wir helfen!	23
Tennisclub Russikon – Neues aus dem Tennisclub	23
Zürich Oberland Pumas – Sieg im Heimturnier!	24
Seniorenwandergruppen – Oktoberwanderungen	25
Anlässe	26
Gratulationen	26

Bundesgericht weist Rekurs ab

ms. Wegen einer Maskenverweigerung wurde einer stimmberechtigten Person an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 der Zutritt zur Versammlung verwehrt. Dagegen erhob diese Person Rekurs. Das Bundesgericht hat nun die Beschwerde abgewiesen.

Am 7. Dezember 2020 fand im Riedhus Russikon die Budget-Gemeindeversammlung statt. Dabei wurde ein Schutzkonzept zur Vermeidung von Ansteckungen mit dem Coronavirus angewendet. Einer stimmberechtigten Person wurde der Zutritt zur Versammlung verweigert, da diese Person sich unter Vorlage eines mit «Sach- und Rechtsattest» bezeichneten Dokuments weigerte, vorschriftsgemäss eine Gesichtsmaske zu tragen. Die Gemeindeversammlung stimmte in der Folge den traktandierten Geschäften einstimmig oder mit einer Gegenstimme zu.

Mit Beschluss vom 14. Januar 2021 wies der Bezirksrat Pfäffikon einen Rekurs der stimmberechtigten Person ab, mit dem sinngemäss die Aufhebung der Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie deren Wiederholung beantragt wurde. Am 18. Februar 2021 hiess das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich eine bei ihm erhobene Beschwerde der stimmberechtigten Person teilweise gut, indem es entschied, dass die Verfahrenskosten vor dem Bezirksrat auf die Staatskasse genommen würden, und wies die Beschwerde im Übrigen ab. Die stimmberechtigte Person gelangte in der Folge an das Bundesgericht. Mit Urteil vom 28. Juli 2021 wurde diese Beschwerde durch das Bundesgericht abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist. Die Gerichtskosten von CHF 500.00 werden der Beschwerde führenden Person auferlegt.

Ebenfalls wurde von der gleichen Person gegen den Gemeindeschreiber eine Strafanzeige wegen Nötigung eingereicht. Die Staatsanwaltschaft See/Oberland hat keine Untersuchung anhand genommen bzw. eine solche mit einer Nichtannahmeverfügung abgelehnt. Die Verfahrenskosten wurden von der Staatskasse übernommen.

Gemeindearchiv wird saniert

Ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Archiv bildet die Grundlage für den ordentlichen Betrieb einer öffentlichen Verwaltung. Durch die Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv konnte nun das Optimierungspotential von Informationsverwaltung und Archivierung in der Gemeinde Russikon erhoben werden. Um den gesetzlichen Vorschriften heute und auch in Zukunft nachzukommen, werden die notwendigen Massnahmen ergriffen.

Als erste grosse Massnahme ist die Behebung des Schimmelbefalls in den Archivräumen anzugehen. Durch das Archivgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Akten gegen Verderb und Verlust zu schützen. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Massnahmenplan genehmigt. Für die dringende Schimmelpilzsanierung im Gemeindearchiv im laufenden Jahr hat der Gemeinderat ein Kredit von CHF 48'000.00 inkl. MwSt. als Gebundene Ausgabe bewilligt und der Auftrag an das Atelier Michael Rothe, Bern, freihändig vergeben. Für die Sanierung an den Archivalien im Jahr 2022 wurde ein Kredit von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. als Gebundene Ausgabe bewilligt.

Evelin Brunken neu in der evang.-ref. Kirchenpflege

Auf die Ausschreibung vom 21. Juli 2021 und 3. September 2021 wurde Evelin Brunken, geb. 1973, Russikon, als neues Mitglied der evang.-ref. Kirchenpflege vorgeschlagen.

Nach der Publikation vom 3. September 2021 und nach Ablauf der Nachfrist von 7 Tagen ist nur diese Person definitiv als Mitglied zur Wahl vorgeschlagen. Für das Präsidium ist kein Wahlvorschlag eingegangen. Da die Voraussetzungen für eine stille Wahl gegeben sind, hat der Gemeinderat Evelin Brunken als neues Mitglied gewählt.

Auf eine erneute Ausschreibung des Präsidiums kann verzichtet werden, da die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für den 27. März 2022 vorgesehen sind. Die Ersatzwahl des Präsidiums wäre somit weniger als sechs Monate vor dieser Erneuerungswahl. Die Funktionsfähigkeit der evang.-ref. Kirchenpflege ist gewährt. Ursula Wyss hat das Präsidium bereits ad interim übernommen.

Eingeschränkte Nutzung des Riedhus

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass während der rund zweijährigen Bauzeit für den Neubau der Sporthalle (Mitte Juli 2022 bis Ende August 2024) das Riedhus als Turnhalle prioritär durch die Schule und die Vereine der Gemeinde Russikon genutzt werden kann. Anlässe von Privatpersonen und externen Vereinen können während dieser Zeit nicht im Riedhus durchgeführt werden. Bei kommunalen Anlässen (z.B. Fasnacht) wird auf möglichst kurze Nutzungsdauern geachtet.

Zudem hat der Gemeinderat...

- Monika Brand per 1. September 2021 als neue Schulsozialarbeiterin angestellt;

- dem Aktionärsbindungsvertrag, den Statuten der Spital Uster AG und dem Interkommunalen Vertrag betreffend Umwandlung des Zweckverbandes Spital Uster in die gemeinnützige Aktiengesellschaft «Spital Uster AG» zugestimmt. Über das Geschäft zur Umwandlung des Zweckverbandes Spital Uster in die gemeinnützige Aktiengesellschaft «Spital Uster AG» wird an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 entschieden;
- den Urnengang für den neuen Anschlussvertrag mit der Gemeinde Pfäffikon für die Kommunalpolizei Region Pfäffikon auf Sonntag, 28. November 2021, angesetzt;
- die Terminplanung 2022 festgesetzt. Die Gemeindeversammlungen sind am 21. März, 13. Juni, 12. September und 5. Dezember 2022 vorgesehen. Die Volksabstimmungen und Wahlen finden am 13. Februar, 27. März 2022 (Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Russikon), 15. Mai, 25. September und 27. November 2022 statt. Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann finden auf Anmeldung unter Telefon 079 355 66 94 statt.

Die Energiekommission Russikon gratuliert den Gewinnern des Wettbewerbs vom 10. September 2021

1. Preis: Paul Jucker, Wilhof

2. Preis: Tanja Beichter-Maurer, Niederweningen

3. Preis: Helena Hauri, Russikon



Russikon
Innovativ in Energie

SBB Tageskarten wieder erhältlich

Sie können die Tageskarte Gemeinde auf www.russikon.ch reservieren und auf zwei Arten beziehen:

- Online Reservation und Bezahlung mit Postzustellung
- Online Reservation mit Abholung und Bezahlung am Schalter der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus



Baubewilligungen

Die Baukommission erteilt unter Bedingungen und Auflagen folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Bergamin Carlo und Maria, Eggwiesstrasse 58, 8332 Russikon; Erweiterung Einfamilienhaus, Lärmschutzwand und Pool, Eggwiesstrasse 58, Russikon
- Bodmer Maria, Im Bachtel 9, 8332 Russikon; Einbau Dachflächenfenster, Neuwiesenstrasse 4, Russikon
- Hanselmann Walter und Ursula, Stuketenstrasse 26, 8332 Rumlikon; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Stuketenstrasse 26, Rumlikon
- Hofer Roland, Wilhofstrasse 19, 8332 Russikon; Terrassenüberdachung mit Sonnenschutz, Wilhofstrasse 19, Russikon
- Kälin Beat, Pfäffikerstrasse 53, 8332 Russikon; Energetische Sanierung Aussenhülle und Fensterersatz, Pfäffikerstrasse 53, Russikon
- Kälin Beat, Luft-/Wasser-Wärmepumpen-Splitanlage (Aussenaufstellung), Pfäffikerstrasse 53, Russikon
- Kurath Adrian, Rehweid 7, 8322 Madetswil; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Rehweid 7, Madetswil

- Meili Joël, Fehraltorferstrasse 8, 8332 Russikon; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Fehraltorferstrasse 8, Russikon
- Oldani This und Michèle, Bodenstrasse 5, 8332 Rumlikon; Carport, energetische Sanierung und Umgebungsgestaltung, Bodenstrasse 5, Rumlikon
- Rüegg Markus und Barbara, Bamwiesenstrasse 23, 8322 Madetswil; Erstellung Parkplatz und Ersatz Sichtschutz, Balmwiesenstrasse 23, Madetswil
- Uehle Sebastian, Eggwiesstrasse 20, 8332 Russikon; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Eggwiesstrasse 20, Russikon
- von Siebenthal Samuel, Stuketenstrasse 6, 8332 Rumlikon; Erstellung Parkplatz, Stuketenstrasse 6, Rumlikon
- Waldner Silvan und Akermann Ramona, Wettsteinstrasse 50, 8332 Russikon; Sanierung und Aufstockung Einfamilienhaus, Anbau Geräteschuppen, Wettsteinstrasse 50, Russikon

Sie finden die amtlichen Publikationen ausserdem auf www.russikon.ch. Für diese Publikationen ist ein Abodienst verfügbar. Melden Sie sich an!

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten



Haben Sie ein Anliegen oder Fragen zur Gemeinde? Nutzen Sie die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann.

Sie können mit Hans Aeschlimann direkt einen Termin für die Sprechstunde vereinbaren.

Sie erreichen ihn unter **079 355 66 94** oder per E-Mail unter **hans.aeschlimann@russikon.ch**.

Auch die anderen Gemeinderäte stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zu den jeweiligen Ressorts zur Verfügung. Melden Sie sich für eine Terminvereinbarung bei der **Gemeinderatskanzlei, 043 355 61 12**.

Ihr Gemeindepräsident Hans Aeschlimann

Anzeige



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



www.energiestadt.ch

European energy award

Neuer Anschlussvertrag Kommunalpolizei Region Pfäffikon geplant

Der Gemeindepolizeiverbund Fehraltorf und Russikon besteht seit dem Jahr 2004. Die Gemeinde Pfäffikon war am Anfang noch nicht dabei, weil sie im Jahr 1999 einen Beitritt zu einem geplanten Polizeiverbund mit den Gemeinden Bauma, Fehraltorf, Russikon, Sterenberg und Pfäffikon abgelehnt hatte. Diese Organisation kam nach dem Entscheid der Gemeinde Pfäffikon nicht zustande. In den Jahren 2011–2014 hat die Gemeinde Pfäffikon einen vierjährigen reduzierten Versuchsbetrieb mit der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon durchgeführt. Aufgrund der in allen Gemeinden gemachten positiven Erfahrungen hat die Gemeinde Pfäffikon beschlossen, dem Polizeiverbund per 1. Januar 2015 vollständig beizutreten. In diesem Zusammenhang wurde auch entschieden, die Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon in Kommunalpolizei Region Pfäffikon umzubenennen.

Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon sorgt mit Präsenz und Kontrollen für Ruhe und Ordnung in den Verbundgemeinden. Sie leistet aber auch zunehmend einen wichtigen Beitrag im Rahmen der ersten Hilfe, da sie schnell vor Ort ist und die Örtlichkeiten bestens kennt.

Die Gemeinden Fehraltorf, Hittnau, Russikon und Pfäffikon sind heute in einem «Funktionalen Raum» im Sicherheitsbereich zusammengeschlossen. Dieser umfasst die Zivilschutzorganisation und die Regionale Führungsorganisation, aber auch die Feuerwehren dieser Gemeinden arbeiten heute zusammen. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Die Gemeinde Hittnau beteiligt sich nicht am Polizeiverbund, hat aber mit dem neuen Vertrag jederzeit die Möglichkeit, dazu zustossen. Der Kostenteiler des Polizeiverbundes richtet sich nach der Einwohnerzahl.

Die Gemeinde Pfäffikon bezahlt damit etwas mehr als die Hälfte an die Kosten der Kommunalpolizei. Pfäffikon ist auch schon heute für die Aufgaben der Zivilschutzorganisation und der Regionalen Führungsorganisation für ausserordentliche Lagen besorgt. Die Gemeinderäte von Pfäffikon, Fehraltorf und Russikon sind daher übereingekommen, die Zuständigkeit für die Kommunalpolizei per 1. Januar 2023 von Fehraltorf nach Pfäffikon zu verlegen. Zudem brachte das neue Gemeindegesetz zahlreiche Änderungen mit sich, welche eine Neufassung des bestehenden Anschlussvertrages sinnvoll machten.

Wichtigste Änderungen:

- Die Leitung der Kommunalpolizei obliegt heute der Gemeinde Fehraltorf, wo sich auch der Polizeiposten befindet. Die drei Gemeinderäte befürworten einen Wechsel zur Gemeinde Pfäffikon. Politisch wie auch verwaltungstechnisch macht ein Wechsel zu Pfäffikon Sinn, denn Pfäffikon verursacht am meisten Polizeieinsätze. Am heutigen Standort des Postens in Fehraltorf soll bis mindestens Ende 2027 festgehalten werden. Einerseits müssen in Pfäffikon geeignete Räumlichkeiten gefunden oder gebaut werden und andererseits übernehmen die Gemeinden Fehraltorf und Russikon keine Mehrkosten für den Standortwechsel des Polizeipostens. Dies ist verständlich, weshalb schrittweise vorzugehen ist.
- Die übrigen wesentlichen Änderungen wie
 - die Stellungnahme der Gemeinderäte zum Budget,
 - die Anpassung des Stimmenverhältnisses in der Polizeikommission,
 - die erforderliche Anwesenheit je einer Vertretung der Gemeinden des Polizeiverbundes, haben sich aus der Praxis ergeben.

Gemeinde	Einwohner 2020	Kosten 2020 in CHF	Anteil 2020
Pfäffikon	12'180	701'322.95	52.6 %
Fehraltorf	6'573	378'472.58	28.4 %
Russikon	4'409	253'869.70	19.0 %
Total	23'162	1'333'665.23	100.0 %

Die Kosten pro Einwohner betragen in allen drei Gemeinden CHF 57.57 pro Jahr.

Polizeiposten

Gemäss den Verhandlungen vom 10. Dezember 2019 soll der Polizeiposten noch für mindestens fünf Jahre, also bis Ende 2027, am bisherigen Standort in Fehraltorf verbleiben. Die Gemeinde Pfäffikon verpflichtet sich, die zusätzlichen Kosten für einen späteren Umzug nach Pfäffikon den Anschlussgemeinden nicht weiter zu verrechnen. Für die Räume des Polizeipostens in Fehraltorf, welche im Eigentum der Gemeinde Fehraltorf verbleiben, wird ein Mietvertrag zwischen den Gemeinden Pfäffikon und Fehraltorf abgeschlossen, welcher der bisherigen internen Verrechnung der Gemeinde Fehraltorf entspricht.

Der Gemeinderat Pfäffikon arbeitet seit vielen Jahren nach dem Prinzip der wirkungsorientierten Verwaltungsführung mit Leistungsaufträgen und Globalbudgets. Dabei ist die Kostentransparenz bzw. das Vollkostenprinzip für die erbrachten Dienstleistungen eine wichtige Basis. Nur so erhalten die SteuerzahlerInnen Kenntnis über die tatsächlichen Kosten der erbrachten Dienstleistungen. Das Vollkostenprin-

zip will der Gemeinderat Pfäffikon auch inskünftig für die Kommunalpolizei anwenden. Er akzeptiert die Forderung der Gemeinderäte von Fehraltorf und Russikon, dass durch die Übernahme der Trägerschaft durch Pfäffikon bei den verrechneten Infrastruktur-, Personal- und Querschnittkosten (Räume, Mobiliar, Material, Verwaltung, Organisation, Führung) keine Steigerung erfolgt.

Der neue Anschlussvertrag Kommunalpolizei Region Pfäffikon tritt in Kraft, wenn alle drei Gemeinden die Vorlage an der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 annehmen.

Wird die Vorlage abgelehnt, bleibt die Vereinbarung vom 15. April 2014 unverändert gültig. Der bisherige Anschlussvertrag kann von jeder der drei Gemeinden einseitig mit einer Frist von 24 Monaten gekündigt werden. Dazu wäre gemäss neuem Gemeindegesetz die Zustimmung des Soveräns an der Urne notwendig.

Ihr Gemeinderat

Nächtlicher Wildunfall – Kollision mit einem Wildschwein

Allen Verkehrsteilnehmenden kann es passieren – jederzeit. Eine Begegnung der ganz besonderen Art.

«Bitte bleiben Sie auf jeden Fall im Auto sitzen, bis der zuständige Jäger vor Ort ist!» So die korrekte Anweisung des Polizeibeamten der Einsatzzentrale KAPO an einem Freitagmorgen gegen 03.00 Uhr an zwei Männer in einem Lieferwagen, welche gerade ein grosses Wildschwein angefahren und dies sofort gemeldet hatten. Die beiden waren auf dem Weg zur Arbeit gewesen und hatten nicht die geringste Chance, den Unfall zu vermeiden. Zwei sehr respektable Wildschweine brachen zwischen Pfäffikon und Hittnau, im Bereich «Längi», unvermittelt aus dem hohen Gras heraus auf die Strasse, wobei ein Tier das Fahrzeug massiv touchierte und verletzt liegen blieb. Das zweite Wildschwein flüchtete in die hohe Vegetation zurück und war vorerst ausser Sicht. Vorerst!

Als der Lenker und sein Beifahrer nämlich ausstiegen und sich den Schaden und das verletzte Tier anschauen wollten, tauchte der starke Keiler wieder auf. Wütend schnaubend («blasend», wie der Jäger sagt) begann er das Fahrzeug und seinen sterbenden Artgenossen zu umkreisen. Die beiden Männer brachten sich richtigerweise schnell wieder im Fahrzeug in Si-



cherheit und warteten die Hilfe ab. Als der Pfäffiker Jagdobmann Ernst Fahrni, vom Polizisten aufgeboten, auf dem Platz erschien, hatte sich das aufgebrachte Wildschwein aber bereits endgültig verabschiedet und in die Büsche geschlagen. Ernst Fahrni gelang es, nachdem er sich in aller Vorsicht vom sicheren Tod des angefahrenen Tieres überzeugt hatte, die beiden sichtlich Geschockten zu beruhigen, bot zusätzlich einen seiner Jagdkameraden zur Hilfe auf und erledigte die Unfallaufnahme, nämlich die übliche Administration bezüglich Schadensregelung mit der Versicherung des Fahrzeughalters.

Corona Impftag

Freitag, 22. Oktober 2021

16.00 - 20.00 | Gemeindehausplatz

Russikon

Impfen lohnt sich – für Sie und uns alle! Die Impfung bietet einen sehr hohen Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19, der Weiterverbreitung des Virus und einem schweren Krankheitsverlauf!

Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit zu nutzen, sich ohne Voranmeldung vor Ort gratis impfen zu lassen. Bitte bringen Sie dazu einen Ausweis und Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Wir freuen uns auf Sie.



Weitere Informationen finden Sie auf
zh.ch/impfmobil

Der Schaden am Fahrzeug war zwar enorm, abgeschleppt werden musste es jedoch nicht. So konnten die beiden dankbaren Frühaufsteher schliesslich weiter an ihren Arbeitsort fahren. Und mit ihnen eine Erfahrung, welche sie frühmorgens sicher nicht gebraucht hätten. Die beiden Pfäffiker Jäger bargen indes den über 70 Kilogramm schweren Keiler zur fachgerechten Entsorgung – ein dergestalt angefahrenes Tier ist kein Lebensmittel mehr! – und begannen sicherheitshalber noch eine Suche nach dem zweiten. Man weiss ja nie. Und das gehört stets zur korrekten Erledigung eines derartigen Vorfalles.

Man muss einfach wissen: Die Population des Schwarzwildes nimmt in der Gegend Pfäffikon, Russikon, Hittnau und Umgebung stetig und wahrnehmbar zu. Die grossen Maisschläge und andere nahrhafte Pflanzungen stellen für das Schwarzwild ein willkommenes Kraftfutter dar und die milden Winter tun ihr Übriges zur kräftigen Vermehrung dazu. So wird die jährliche Reproduktionsrate der Wildschweine von Experten auf 200% bis 300% geschätzt. Vor einigen Wochen wurde im selben Gebiet eine «Rotte» mit gegen 15 Tieren gesichtet, eines wurde dabei ebenfalls von einem Personenwagen touchiert und hat die Jäger auf den Plan gerufen. Mit derartigen Begegnungen kann und muss also in den nächsten Jahren vermehrt gerechnet werden, auf Strassen und Wanderwegen in Wald und Flur. Die Jäger aus den Gemeinden sind vorwiegend und intensiv nachts unterwegs, um die Population und mit ihr die Wildschäden an Kulturen und eben Verkehrsunfälle nach Möglichkeit gering zu halten. Die Gefahr eines Wildunfalls besteht grundsätzlich zu jeder Tages- und Jahreszeit. Besondere Vorsicht ist jedoch im Oktober, November und Dezember geboten. Denn, wenn die Tage kürzer werden, sind Wildtiere häufiger zur gleichen Zeit unterwegs wie Autofahrerinnen und Autofahrer. Zudem ist es im Morgen- und Abendverkehr dunkel, weshalb man Tiere auf der Fahrbahn oft erst spät sieht.

Wie verhalte ich mich richtig? Etwas Prävention und sinnvolle Reaktion:

- Nehmen Sie die Verkehrssignalisation ernst und schützen Sie damit Wildtiere und sich selbst vor Unfällen.
- Fahren Sie auf Landstrassen und in Waldgebieten besonders achtsam. Passen Sie die Geschwindigkeit an und halten Sie Abstand. Behalten Sie Wald- und Feldrand im Auge.
- Schalten Sie wo immer möglich die Scheinwerfer ein, damit Sie Wildtiere frühzeitig erkennen.
- Sobald ein Wildtier am Strassenrand auftaucht: sofort bremsen, abblenden und, falls das Tier sich nicht entfernt, hupen. Achten Sie dabei auf den nachfolgenden Verkehr.

- Seien Sie gewappnet für weitere sich nähernde Tiere am selben Ort. Die Tiere sind oft im Rudel oder in der Rotte unterwegs. Wo eines ist, sind auch andere.
- Halten Sie nach einer trotzdem erfolgten Kollision an, schalten Sie die Warnblinkanlage ein, ziehen Sie die Leuchtweste an und sichern Sie die Unfallstelle (nur Unfälle mit Rehwild). **Bei Schwarzwild Fahrzeug an den Strassenrand fahren, Warnblinkanlage einschalten und im sicheren Auto bleiben. Ein verletztes Wildschwein kann gefährlich sein.**
- Sofort die Polizei (Tel. 117) benachrichtigen und Situation schildern. Diese bietet die Spezialisten, Jäger und Jagdaufseher, auf. Sie erhalten in Kürze umfassende Hilfe.
- Warten Sie auf die Jäger und Wildhüter. Nähern Sie sich nie verletzten Wildtieren!

Ein paar Gedanken des Jägers:

Wir Jägerinnen und Jäger haben alles Verständnis, dass jedem der ein Auto lenkt auch einmal ein Wildunfall passieren kann. Wir sind immer sehr schnell vor Ort und können helfen. Im vergangenen Jahr sind die Jäger im Kanton Zürich (Statistik Kapo 2020) 5000 Mal von der Polizei aufgeboten an Unfälle und andere Vorkommnisse mit Wildtieren ausgerückt. Man kann dabei ruhig von einem Dauerpikettendienst sprechen.

Wer aber einfach weiterfährt, ein verletztes Tier ohne Meldung liegen lässt, sollte nicht damit rechnen, dass er nicht ermittelt und zur Verantwortung gezogen wird. Den beiden Automobilisten gebührt Dank für die schnelle Meldung an die Kantonspolizei. Deren Einsatzzentrale verfügt über alle nötigen Daten, um den zuständigen Jäger oder die Jagdaufseherin schnell an den Unfallort zu bekommen und Hilfe zu bieten. Auch für die allfällige Suche eines noch flüchtenden Wildtieres sind ausgebildete Hunde und erfahrene Jäger vor Ort.

Grundsätzlich werden «Wildsäue» ihrem Namen nur selten gerecht. Es sind friedliebende Tiere, die sich vor den Menschen fürchten und ihnen, wo immer möglich, aus dem Weg gehen. Erst wenn sie sich angegriffen fühlen, verletzt sind oder ihren Nachwuchs verteidigen, können sie für den Menschen gefährlich werden. Kennen wir das nicht irgendwoher...?

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Jagdbeauftragten Ihrer Gemeinde. Und erfreuen Sie sich am mannigfaltigen Wildtierbestand in unserer Umgebung. Gute Fahrt alletwegen!

Hans Peter Fäh, Jäger/Jagdaufseher

Schulverwaltung während der Herbstferien geschlossen

Die Schulverwaltung bleibt vom Montag, 11. Oktober bis und mit Freitag, 22. Oktober 2021 geschlossen. Ab Montag, 25. Oktober 2021 sind wir wieder für Sie da.

Ihre Schulverwaltung

Dancing Classrooms



Dancing Classrooms ist ein Projekt, bei dem eine Tanzlehrperson einer Schulklasse das Tanzen beibringt. Vor den Frühlingsferien kam unsere Tanzlehrerin Andrea Schär zu uns, um sich vorzustellen.

Bald darauf hatten wir unsere erste Tanzlektion. Wir waren anfangs nicht so begeistert, denn wir opferten dafür unsere TTG- (Textiles und Technisches Gestalten) und Sportlektionen. In unserer ersten Tanzlektion lernten wir den Tanz Merengue. Nach und nach lernten wir auch die Paartänze Foxtrott, Rumba, Tango, Polka, Swing und Walzer. Ausserdem die Linedances Cha Cha Slide und Stomp.

Einmal gab es einen Stylingday, bei dem wir die Klammotten und die Schuhe für das Abschlussfest anziehen konnten um so zu schauen, ob wir damit tanzen können. Die Ladys kamen in Kleidern und die Gentlemen trugen weisse Hemden und schwarze Schuhe.

Am 7. Juli 2021 war es dann so weit, unser Abschlussfest fand statt. Am Morgen hatten wir die Hauptprobe im Riedhus. Wir bekamen in der Garderobe noch ein Schokobon von Frau Schär. Dann kamen wir winkend herein spaziert in die Halle wie Queen Elizabeth die Zweite. Vor jedem Tanz gab es einen kleinen Vortrag von uns zu dem jeweiligen Tanz. Am Schluss der Feier durften wir ein Familienmitglied zum Merengue auffordern. Sie hatten den Merengue natürlich nicht so drauf wie wir. Am Ende bekamen wir noch einmal ein Schokobon.

Wir haben sehr viel gelernt in dieser Zeit – nicht nur tanzen – und es hat viel Spass gemacht!

Zoe, Sophie und Daniella, Klasse P5a

Unsere Eindrücke und Gefühle am Anfang des Projektes

In der ersten Lektion waren wir sehr aufgeregt. Die einen fanden es cool, dass wir dieses Projekt starteten. Die anderen fanden es nicht so toll. Am Anfang war es sehr neu und ungewohnt mit den Jungs zu tanzen. Es hat sich angefühlt als wären wir schon 14 Jahre alt. Auch für die Jungs war es komisch und beängstigend. Es verging aber nicht viel Zeit und wir alle gewöhnten uns daran, miteinander zu tanzen. Zuerst lernten wir den Merengue, ein eleganter und unbekannter Tanz für uns. Später begannen wir den Foxtrott zu tanzen. Manchmal machten wir es gut und manchmal nicht so gut. Wir mussten lernen in einem Kreis zu tanzen, weil wir sonst so zusammengedrängt waren und es nicht so schön aussah. Es war leichter mit Jungs zu tanzen, die man mag als mit denen, die hin und wieder nerven. Aber zum Glück können wir mit allen Jungs aus unserer Klasse tanzen.

Unsere Eindrücke und Gefühle am Ende des Projektes

Am Ende des Projektes waren wir nicht mehr nervös, weil wir uns so daran gewöhnt hatten miteinander zu tanzen. Es war für uns völlig normal, gemeinsam als Lady und Gentleman die richtige Tanzhaltung einzunehmen. Das war in den ersten beiden Lektionen noch nicht so. Am Schluss fanden es wirklich die meisten sehr cool. Das Tanzen am Mittwoch und Freitag war für uns bereits eine Art Alltag und gehörte einfach dazu, sowie Mathe und Deutsch. Nach so vielen Wochen tanzen wir nun wie 14-jährige, sind aber erst 11 oder 12. Alle haben sich während des Tanzens stets verbessert und grosse Fortschritte gemacht.

Allegra und Lisa, Klasse P5b

Neu an der Schule Russikon – Tina Thalmann



«Hello», mein Name ist Tina Thalmann, und ich freue mich, dass ich Eure neue Englischlehrerin an der Schule Russikon bin! Ich bin in London geboren und aufgewachsen, lebe heute mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern in Uetikon am See. In England habe ich viele Jahre an einer großen Sekundarschule unterrichtet. Seit meiner Ankunft in der Schweiz im Jahr 2006 habe ich Englisch in Privatschu-

len für Erwachsene und in Firmen unterrichtet, Privatunterricht für Kinder gegeben, einen englischen Mittagsclub mitgeleitet und bei Bedarf als Aushilfslehrerin gearbeitet. Ich habe mich früh entschieden, dass ich, sobald meine Mädchen älter sind, wieder an einer staatlichen Schule unterrichten würde, und hier bin ich! In meiner Freizeit lerne ich Spanisch, bin Mitglied in einem Buchclub, mache Zumba und schwimme gerne. Am liebsten reise ich, wobei ich gerne neue Kultur und Traditionen erlebe. Ich hoffe, dass ich meine Leidenschaft fürs Englische auf meine neuen SchülerInnen übertragen kann!

Musikschule Zürcher Oberland

Beratungs- und Schnuppertage unterstützen die Instrumentenwahl

MZO

Bist du noch auf der Suche nach deinem Lieblingsinstrument? Oder hast du sonst noch Fragen? Buche deinen persönlichen Termin!

An den Beratungs- und Schnuppertagen in Wetzikon stehen die Schulleitung und Musiklehrpersonen zur Verfügung. Instrumente werden vorgestellt und können auch gleich ausprobiert werden. Wählen Sie zusammen mit Ihrem Kind den passenden Termin aus.

Beratungstage zum Musikunterricht

Ort: MZO Hauptsitz Wetzikon, Bahnhofstrasse 36

Termine: **Mittwoch, 29. September**
Samstag, 02. Oktober
Samstag, 23. Oktober
Mittwoch, 27. Oktober

An diesen Beratungstagen können grundsätzliche Fragen z.B. «wie kann mein Kind sein Lieblingsinstrument finden», «wann ist der optimale Einstiegszeitpunkt», «mit welchen Kosten habe ich zu rechnen» beantwortet werden. Die persönlichen Beratungsgespräche mit der MZO Schulleitung dauern ungefähr 15 Minuten und finden in Wetzikon statt.

Wir bitten um Ihre Terminreservation: www.mzol.ch.

Schnuppertage mit Ausprobieren der Instrumente

Ort: MZO Hauptsitz Wetzikon, Bahnhofstrasse 36

Termine: **Samstag, 30. Oktober**
Sonntag, 31. Oktober

Ist das Lieblingsinstrument gefunden oder sind Instrumente in engerer Wahl und möchten ausprobiert werden? An unseren Schnuppertagen ist dies ganz

einfach möglich. Während eines persönlichen Schnuppertermins mit der Musiklehrperson lassen sich Fragen klären und können Musikinstrumente ausprobiert werden – Dauer ca. 15 Minuten.

Wir bitten um Ihre Terminreservation: www.mzol.ch.

Chor, Orchester, Band

Die MZO fördert das gemeinsame Musizieren im Chor, im Orchester oder in einer Band. Möglichst viele unserer SchülerInnen sollen die Faszination des gemeinsamen Musizierens erleben können. Die Musiklehrpersonen unterstützen gerne, das Passende zu finden. www.mzol.ch > Zusammenspiel

Der **Kinder- und Jugendchor Russikon und Umgebung** freut sich über neue Gesichter. Die Proben finden jeweils dienstags im Anschluss an die Schule statt im Singsaal Sunneberg 2 in Russikon.

Auskunft für ein Kennenlernen erteilt gerne Anna Gitschthaler, Gesangspädagogin, 076 497 99 64, anna.gitschthaler@mzol.ch.

Termine An-/Abmeldung

Das Frühjahrssemester 2021 beginnt am 31. Januar 2022.

• Anmelden bis 30. November 2021

• Abmelden bis 15. November 2021

www.mzol.ch > An-/Abmelden/Umteilungen

Ihre Kontaktperson in der Gemeinde

Ortsvertretung MZO Russikon

Margrit Schönbächler

russikon@mzol.ch, 079 128 68 58/044 995 69 25

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Aktuell im Oktober

Kino-Filme auf DVD



- **Beyto** (Schicksal)
- **Cats & Dogs 3 – Pfoten vereint!** (Trickfilm)
- **Der Traum unseres Lebens** (Schicksal)
- **Die Hochzeit meines Bruders** (Komödie)
- **Ich bin dein Mensch** (Komödie)
- **Nomadland** (Drama)
- **The Dry – Die Lügen der Vergangenheit** (Krimi)
- **The Mauritanian – (K)Eine Frage der Gerechtigkeit** (Drama, Thriller)
- **Wanda, mein Wunder** (Komödie)

Romane Erwachsene



- Backman, Fredrik: **Eine ganz dumme Idee** (Humor)
- Balzano, Marco: **Wenn ich wiederkomme** (Schicks.)
- Beck, Lilli: **Wenn die Hoffnung erwacht** (Liebe, Hist.)
- Birkland, Julie: **Wild wie der Wind** (Liebe)
- Bordoli, Ladina: **Das Bauwerk der Sehnsucht** (Schicksal, CH-Autor)
- Brügger, Nadine A.: **Helvetias Töchter** (Biografie)
- Child, Lee: **Der Spezialist** (Krimi)
- Del Ponte, Carla: **Ich bin keine Heldin – mein langer Kampf für Gerechtigkeit** (Biografie, CH-Autor)
- Ferrera, Catalina: **Spanischer Totentanz** (Krimi)
- French, Tana: **Der Sucher** (Thriller)
- Groen, Hendrik: **Herrenabend – das letzte geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 90 Jahre** (Humor)
- Gurt, Philipp: **Der Puppenmacher** (Krimi, CH-Autor)
- Haller, Ina: **Aargauer Abgründe** (Krimi, CH-Autor)
- Hannah, Kristin: **Die vier Winde** (Schicksal, Hist.)
- Hawkins, Paula: **Wer da Feuer entfacht – Keine Tat ist je vergessen** (Krimi)
- Inusa, Manuela: **Wallnusswünsche** (Liebe)
- Koelle, Patricia: **Das geheimnis der Grashüpfer**
- Läckberg, Camilla: **Sweet Goodbye – Rache ist tödlich** (Thriller)
- Laurin, Johanna: **Die Bucht der Lupinen** (Liebe)
- Levy, Marc: **Das Geheimnis unserer Herzen**
- Lindenberg, Karin: **Liebesbriefe an das Leben**
- Mo, Johanna: **Nachttod** (Krimi)
- Picoult, Jodi: **Umwege des Lebens** (Liebe)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 19. Okt., um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**



Weitere Spieldaten 2021:
16. November / 14. Dezember

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Öffnungszeiten der Bibliothek



Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	Dienstag 15.00 – 20.00 Uhr Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

- Rawlings, David: **Der Gepäckträger** (Familie)
- Schmid, Tina: **Val Calanca** (Krimi, CH-Autor)
- Sendker, Jan-Philipp: **Die Rebellin und der Dieb**
- Steinegger, Hanna: **Theres** (Historisches, CH-Autor)
- Strobel, Arno: **Sharing – Willst du wirklich alles teilen?** (Psychothriller)
- Sweeney, Cynthia D'Aprix: **Unter Freunden**
- Thiesler, Sabine: **Im Versteck** (Thriller)
- Thompson, Ella: **Ein Traum am Strand** (Liebe)



Sachbücher Erwachsene

- **Frauenpower in Finanzfragen** – souverän planen für alle Lebenslagen
- **Mit 50 fitter als mit 30** – drehen Sie die biologische Uhr zurück – mit 15 Minuten Muskeltraining
- **Was denkt mein Teenager?** – praktische Psychologie für Eltern von heute

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Neu eingetroffen:

Englishbooks, Hörbücher, Biografien und Reiseberichte im Wechselbestand

Bücher-Bring-und-Holttag

**Samstag, 30. Oktober 2021,
von 10.00 – 12.00 Uhr**



Bringen Sie Bücher – Holen Sie Bücher!
Bitte bringen Sie uns nur saubere und gut erhaltene Medien (keine Fachliteratur). Stöbern Sie im Angebot und trinken Sie dabei gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir offerieren Ihnen dazu frischen Zopf.

11. bis 24. Oktober 2021

Herbstferien

In den Ferien bedienen wir Sie gerne jeweils am

**Dienstag von 15.00–20.00 Uhr
und am Freitag von 18.00–20.00 Uhr**

Schöne Herbsttage wünscht das Bibliotheksteam.



Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 12.00 Uhr

Ein herzliches Willkommen zu einem feinen Menü in gemütlicher Tischgemeinschaft, guten Gesprächen und einer kurzen Besinnung nach dem Hauptgang. Das Mittagessen besteht jeweils aus Vorspeise oder Salat, Suppe, Hauptgang und Dessert mit Kaffee und kostet CHF 13.00. Aufgrund der aktuellen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie findet der Mittagstisch mit Zertifikatspflicht statt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Montagabend an: Ursula Rickli 044 954 19 92. Fahrdienst: Bitte telefonisch im Voraus anmelden. Ursula und Urban Rickli und das Team freuen sich auf Sie!

Timeout

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 19.00 Uhr,

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus

Kontakt: thomas.pettermand@bluewin.ch oder 044 995 66 92.

Erzählcafé im

Restaurant zur Metzg

Montag, 25. Oktober, von 09.30 bis 11.00 Uhr

Wir hören eine Lebensgeschichte.

Kontakt: Ernst Maurer, 079 385 44 77

Tanz als Gebet

Sonntag, 31. Oktober 2021, 19.45 – 21.00 Uhr

Mit Barbara Kolb-Dutly. Mit Fragen zum Angebot und zur definitiven Durchführung wenden Sie sich bitte an Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder per E-Mail wysswilhof@bluewin.ch.

Singe mit de Chliine

Nach langer Pause starten wir wieder!

Neuer Kurs: Jetzt anmelden

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson.



Kursdaten: Dienstag, 9.30 – 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Russikon (mit aktuellem gültigen Schutzkonzept.) 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11. und 30. 11.

Anmeldung: Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

Ad-hoc Chor für Heiligabend

Wir freuen uns, dass unter den jetzigen Schutzbestimmungen Proben, Konzert und Heiligabend-Gottesdienst möglich sind. Informieren Sie sich bitte vor den Proben auf unserer Webseite www.kircherussikon.ch über das gültige Schutzkonzept.

Kontakt: Philip Hirsiger, 079 437 94 19 oder per E-Mail ph.hirsiger@bluewin.ch

Probedaten jeweils um 20.00 Uhr in der Kirche:

5.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.

18.12. Weihnachtskonzert Kirche Russikon

21.12. Reserveprobe

24.12. Gottesdienst an Heiligabend

Begegnungsnachmittage 2021 und 2022

Herzlich willkommen!

Schon bald beginnen die Begegnungsnachmittage wieder! Das Senioren-Team freut sich auf alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Begegnungsnachmittage in dieser Saison wie geplant durchführen können.



Anmeldung

Aufgrund des aktuellen Schutzkonzeptes mit Zertifikatspflicht. Wir bitten Sie freundlich, sich im Pfarramt anzumelden: 044 954 04 01. Für Fragen und weitere Informationen: Sabine Müller, Sozialdiakonin, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

Gestaltung der Begegnungsnachmittage

Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf Sie! An jedem Begegnungsnachmittag wird Ihnen ein feines Zvieri serviert. Ab 14.00 Uhr können am Stand der Bibliothek Bücher ausgeliehen werden.

Fahrdienst

Wer abgeholt werden möchte, darf sich gerne melden bei: Gaby Grünig, Tel 044 954 18 38 oder Margrit Waffenschmidt, Tel 044 954 88 46.

Nächster Begegnungsnachmittag

Freitag, 29. Oktober 2021, 14.30 Uhr

«Wenn Einschränkungen zur Bereicherung werden» Die Blindenseelsorgerin Ursula Graf ist Sozialdiakonin. Sie ist blind und erzählt uns von ihrem Alltag und auch von ihrer Arbeit mit blinden und sehenden Menschen. Ein interessanter und aufstellender Nachmittag wartet auf Sie! Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 27. Oktober 2021.

Weitere Termine jeweils freitags um 14.30 Uhr

2021: 19.11., 17.12.

2022: 21.01., 25.02., 25.03., 06.05.

Genaueres über das Programm publizieren wir jeweils rechtzeitig im «reformiert» und im «äxgüsi»

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

**Unsere Jassnachmittage im
Oktober 2021:**

Donnerstag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Donnerstag, 28. Oktober, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Toby Meyers «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» Konzert

28. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Russikon

Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit, authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der ganzen Deutschschweiz bestens bekannt. 12 brandneue Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte. Meyers Leidenschaft ist es, mit Musik die Herzen der Menschen zu berühren, zu ermutigen und Wertschätzung und Hoffnung zu säen. Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerkes Compassion Schweiz.
Der Eintritt ist frei – Kollekte.



Aufgrund des aktuellen Schutzkonzeptes wird die Teilnehmerzahl auf der Homepage bekanntgegeben. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:

E-Mail: info@kircherussikon.ch.

Informationen auf www.kircherussikon.ch

reformierte
kirche russikon



KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Samstag, 2. Oktober 2021, 20.00 Uhr

«THE BEST OF KROKE» – traditionelle Klezmer-Musik

Das Trio Kroke ist ein polnisches Instrumentalensemble der Weltmusik. Der Name der Band bedeutet Krakau auf Jiddisch – dort lernten sich Jerzy Bawol, Tomasz Kukurba und Tomasz Lato während ihres Studiums an der Musikakademie kennen. Die musikalische Identität des Trios liegt in der jiddischen Folklore-Tradition. Hinzu kommen Klezmer-, Jazz- und Klassik-Elemente – dabei verlieren sie jedoch nicht ihre Wurzeln. Mittlerweile haben die drei 12 Alben herausgebracht und auf vielen namhaften Festivals in Europa gespielt. Aufsehenerregende Kooperationen mit KünstlerInnen wie Nigel Kennedy oder Peter Gabriel und Auszeichnungen wie der «Preis der deutschen Schallplattenkritik» verschafften Kroke vor allem in Deutschland und Polen eine enorme Popularität.



Samstag, 9. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Nina Dimitri und Silvana Gargiulo: Il disastro

«Il Disastro» ist ein humorvolles Theaterstück, dessen Name Programm ist und das vor dem Publikum aus dem Ruder zu laufen droht, da den beiden Darstellerinnen nach vielen gemeinsamen Jahren auf der Bühne die gegenseitige Wertschätzung und der Respekt verloren gegangen sind. Nach überraschender Wendung aber kommt es zu einem spannungsvollen Spiel um veränderte Rollen- und Machtverhältnisse. Was verhängnisvoll sein könnte, wird zum Glücksfall, der alles ändert und zu einem Neubeginn wird. Mit grossem Können und Hingabe auf die Bühne gebracht von der Clownin Silvana, die 2015 für den CH-Kleinkunstpreis nominiert wurde und der Sängerin und Musikerin Nina, der Tochter des grossen Clowns.



Samstag, 23. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Cobario: Wiener Mélange

Gitarre-Violine-Bratsche-Trio: Lebendig, verträumt, melancholisch. Das Trio Cobario startete 2006 in Barcelona als Strassenmusiker. Schnell entwickelten sie einen ganz eigenen Stil, der vor allem durch die so unterschiedlichen Inspirationen geprägt ist, die man als Strassenmusiker rund um die Welt sammelt. Die vielen Geschichten und kleinen Abenteuer, die das Trio auf seinen Reisen erlebte, wurden in Musik verpackt und mit Wiener Charme präsentiert. Schon bald wurde Cobario auf Festivals und in Konzerthäuser in Europa, Nordamerika und Asien eingeladen. Die weitgereisten und spielfreudigen Vagabunden Herwigos (Violine, Bratsche), El Coba (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre) verzaubern ihr Publikum mit melancholisch verträumten Weisen, energetisch treibenden Klanginstallationen und virtuosen Soli.



Sonntag, 31. Oktober 2021, 11.00 Uhr

Kammermusikmatinée mit Vera Bauer und Benjamin Engeli Ludwig van Beethoven – «Nichts von Ruhe!»

Vera Bauers Beethoven-Portrait zeichnet ein eindringliches Bild von der Jugend des Komponisten in einem armen, kinderreichen Musikerhaushalt, von Beethovens frühem musikalischen Genie; von seiner Übersiedlung nach Wien und dem alles dominierenden Drang, sich vollständig der Kunst zu widmen; von engen Freundschaften und dramatischen Liebesschicksalen – und von dem grossen Unglück seines Lebens, dem Verlust seines Gehörs. Inmitten solch extremer Erfahrungen erschafft Ludwig van Beethoven als universaler, leidenschaftlicher Geist ein immenses musikalisches Werk, eine «Philosophie in Tönen», die auch nach zwei Jahrhunderten unvermindert herausfordert und bewegt.

Tickets: Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon,
Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch



Ausblick

Mittwoch 30. September
09.00 Uhr Weggefährtinnen
Treffpunkt am Seequai

Freitag 1. Oktober
12.15 Uhr Zä Zmi

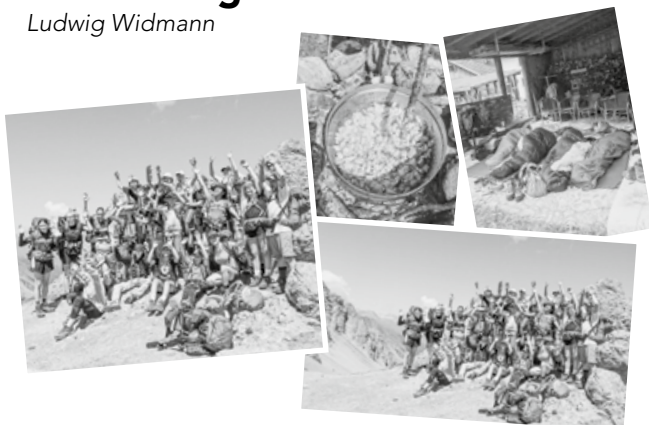
Freitag 8. Oktober
19.15 Uhr Männer

Mittwoch 27. Oktober
09.00 Uhr Weggefährtinnen
Treffpunkt am Seequai

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen und unserer Pfarrei erhalten Sie auf unserer Homepage www.benignus.ch

... mit ein paar Bildern blicken wir gerne zurück auf ein tolles Sommerlager in Tschier

Ludwig Widmann



Weggefährtinnen

- Zusammen mit anderen Frauen jeden Alters,
- 45 Minuten vom Seequai Pfäffikon nach Seegräben laufen bei jedem Wetter,
- zu Beginn und unterwegs ein kurzer spiritueller Impuls,
- ein Teil des Wegs im Gespräch miteinander, ein Teil in Stille,
- gemeinsamer Abschluss am See auf der Höhe von Seegräben,
- allenfalls Kaffeetrinken bei Juckers Farmart oder
- individuelles Weitergehen oder gemeinsamer Rückweg.



Donnerstag, 30. September und Mittwoch, 27. Oktober 2021
Jeweils um 09.00 Uhr am Seequai in Pfäffikon

Patricia Machill

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung am Freitag, 1. Oktober 2021, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum.



Kosten

Erwachsene CHF 10.00, Kinder CHF 5.00

Anmeldung bis jeweils am Mittwoch davor um 11.00 Uhr im Sekretariat: 043 288 70 70 oder per E-Mail: sekretariat@benignus.ch

Weitere Daten

5. November, 3. Dezember 2021

Männer 2021



«Männer» ist ein Format, welches einlädt zur Reflexion. Das Erleben und der Austausch in der Gruppe motiviert zu neuem Handeln. Die Männer-Gesprächs-Abende finden an folgenden Daten um ca. 19.15 Uhr statt:

8. Oktober, 16. November und 17. Dezember 2021

Mehr Infos dazu bei Ludwig Widmann, 076 675 70 80.

Chliichinderfiir 2021

Samstag, 30. Oktober 2021, 09.30 Uhr, in der Kapelle

Gemeinsam singen wir, hören eine Geschichte und beten. Im Anschluss gibt es eine Stärkung im Pfarreisaal. Wir freuen uns auf Euch.

Heidi Jucker und Ludwig Widmann



Gottesdienste zu Allerseelen und Allerheiligen

Samstag, 30. und Sonntag, 31. Oktober 2021

Die Gottesdienste am letzten Oktoberwochenende stehen unter dem Gedanken des Verlustes. Einen lieben Menschen verlieren und dennoch wieder Hoffnung schöpfen – die dunkleren Tage um Allerheiligen und Allerseelen machen uns dies erneut bewusst.

Die Feiern wollen mit Wort, Stille, Lied und Gesten unsere Hoffnung sichtbar werden lassen. Am Samstagabend sind daher drei Frauen im Gottesdienst zu Gast, welche ihre Verlusterfahrungen mit uns teilen.

Mehr und detaillierter lesen Sie dazu im Forum und auf unserer Homepage. Herzlich willkommen.

Ludwig Widmann

Freiwilligenmanagement kompakt und konkret

Wie das Führen von Mitarbeitenden will auch das Begleiten von Freiwilligen gelernt sein. Bereits mit der Beachtung einiger zentraler Aspekte wird die Motivation bestehender Freiwilligen erhalten und die Gewinnung neuer engagierter Personen vereinfacht. In einem dreiteiligen Kurs widmet sich benevol Zürioberland diesen wichtigen Themen.

Die Sozialpädagogin und Sozialdiakonin Angela Gander führt in kurzer Zeit durch die zentralsten Themen im Zusammenhang mit der Begleitung von Freiwilligen. So wird unter anderem erklärt, was neben Versicherungsschutz und Spesen-Reglement wegweisende Rahmenbedingungen sind. Ausserdem widmen wir uns dem Umgang mit dem Wunsch der Freiwilligen nach Beteiligung und der wichtigen fortwährenden Anerkennung des freiwilligen Engagements. Die Wei-

terbildung «Freiwilligenmanagement kompakt und konkret» umfasst drei thematische Kursabende, in denen die praktische Umsetzung im Vordergrund steht. Die Teilnehmenden erhalten viele Tipps sowie konkrete Hilfsmittel, Formulare und Vorlagen für die verschiedenen Bereiche.

Kurs-Anmeldung

Der dreiteilige Kurs «Freiwilligenmanagement kompakt und konkret» wird von benevol Zürioberland angeboten und findet am **Donnerstag, 28. Oktober, Donnerstag, 4. November, und Montag, 15. November, jeweils von 19.00 bis 20.15 Uhr in Pfäffikon ZH** statt. Die Kurse können auch einzeln gebucht werden. Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2021. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.benevol-zuerioberland.ch

SOLARUS



Jubiläums-Apéro der SOLARUS Genossenschaft für Sonnenenergie Russikon

Im Juni 1991 gründete eine kleine Gruppe weitsichtiger und umweltkritischer EinwohnerInnen von Russikon die «SOLARUS». 30 Jahre später, am Samstag, 28. August 2021, wurde dieser Anlass mit einem Jubiläums-Apéro auf dem Dach des Wettsteinschulhauses gefeiert. Just am selben Ort, wo 1992 SOLARUS die erste Photovoltaikanlage aufbaute, deren Panels sich selbstständig der Sonne entgegen drehten. Die Wettervorhersage für diesen 28. August 2021 hatte uns nicht zuversichtlich gestimmt, Regen war angesagt. Das war nicht die beste Voraussetzung für unsere 30-Jahr-Feier auf dem Dach des Wettsteinschulhauses. Pünktlich um 11.00 Uhr trafen dann die ersten Personen ein und unsere Befürchtung im Regen zu stehen, konnten wir ablegen. Während der ganzen Feier fiel kein Regentropfen. Zeitweise schien sogar die Sonne. Somit waren die Voraussetzungen für einen gemütlichen Apéro gegeben.

In der Begrüssungsrede bedankte sich der Präsident Robert Widmer bei den Mitgliedern der Solarus für die jahrelange Treue und beim anwesenden Gemeindepräsidenten, Delegierter im Solarus-Vorstand, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde. In seiner Ansprache wies Robert Widmer darauf hin, dass in den letzten 30 Jahren im technischen Bereich sehr grosse Fortschritte erzielt wurden. Wie sich die Akzeptanz und der technische Fortschritt der Solarenergie in dieser Zeitspanne ver-

änderte, zeigt sich bei dieser Anlage auf dem Wettsteinschulhaus. Nachdem das Dach wegen Undichtigkeit saniert werden musste, liegen auf der gesamten Dachfläche von ca. 500 m² heute total 294 Solarmodule in Ost-West-Richtung. Die Leistung von jedem Modul kann nun bequem via Internet auf jedem berechtigten PC kontrolliert werden. Diese Photovoltaikanlage produziert heute 13-mal mehr Solarstrom als die Pilotanlage von 1992. Und dies zu einem Zehntel günstigeren Preis als dazumal. In gemütlicher Stimmung, bei Speis und Trank, wurde viel diskutiert und alte Erinnerungen aufgefrischt. Kaum zuhause setzte der Dauerregen ein.

Eine Diashow auf der SOLARUS Website unter www.solarus.ch/dia-show-der-anlagen.html gibt einen zeitlichen Überblick vom Bau der SOLARUS-Solaranlagen.



Vorankündigung «Country-Christmas-Concert»

Marco Gottardi & The Silver Dollar Band, Special Guest: MG Grace

Sonntag, 5. Dezember 2021, 18.00 Uhr, im Riedhus Saal Russikon

17.00 Uhr Konsumation um den Feuerkorb:
(Konsumation vor/ nach Anlass,
sowie in der Pause)

18.00 Uhr Advents-Konzert

Vorverkauf:

- Ab sofort: www.gvr-russikon.ch/vorverkauf
- Ab 8. November 2021 auch im Gemeindehaus und Bibliothek Russikon (übliche Öffnungszeiten)

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 35.00

Kinder/Jugendliche CHF 20.00
(10 bis 16 Jahre)

Kinder bis 10 Jahre Eintritt frei

Es gelten die aktuellen COVID-19 Regeln.

Music is his best Friend!

Music is my best Friend» ist der Titel des eingängigen Ohrwurm-Countrysongs aus dem Jahre 2012, der wohl als Motto von Marco Gottardis musikalischem Schaffen angesehen werden kann. Die Musik ist wirklich der beste Freund des am 7. August 1968 in die Schaustellerfamilie Gottardi hinein geborenen Marco, denn niemand kann sich so wie Marco auf der Bühne geben, wenn nicht die Musik auf seiner Seite stehen würde. Der dynamische Sänger aus dem Zürcher Oberland, der im Jahr 2018 zusammen mit seiner Frau Rahel die Firma seiner Eltern übernahm, hat auf dem Chilbiplatz bereits als Kind Schaustellerluft eingeatmet. Sie ist gewissermassen sein Lebenselixier. Hier sind seine Wurzeln und hier hat er schon in jungen Jahren die Country-Music in sein Herz geschlossen – auch wenn er damals nicht ahnte, wohin ihn die Liebe zur Country-Music noch tragen sollte.

Amerika hat ihn gepackt!



Anfangs der 90er Jahre verbringt Marco Gottardi einen Bildungsaufenthalt in den USA – dort wo die Wiege der Country-Music steht. Der Country-Music mit allen typischen «Zutaten»: Freiheit, Abenteuer, Angst, Liebe, Glaube, Emotionen beim Abschied, noch mehr Gefühle bei der Rückkehr und Tränen beim Verlust sind in beinahe jedem der Songs zumindest ansatzweise zu spüren. Das ist Country-Music! Nach seiner Rückkehr 1993 formierte sich die «Silver Dollar Band», mit der er noch heute auf den Bühnen der Schweiz und im nahen Ausland Country-Music zelebriert – nein, lebt!

Trapper Marco!

Hier, auf der Bühne, ist er zuhause. Hier kann er seinen Gefühlen freien Lauf lassen – und das tut er wie kein anderer. Seine Konzerte sind Erlebnisse, seine Show lässt niemanden kalt und seine sanften Songs gehen unter die Haut. Das ist Live-Musik, das sind Marco Gottardi & The Silver Dollar Band!

Russiker Aabigmusig

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 20.00 Uhr, Kirche Russikon

**Zutritt zur Kirche mit Covid-Zertifikat
(Papierform oder Handy, mit Ausweis)**

«Blattgoldregen» – ein Herbstkonzert

Beatrice-Stark Tanner
Regula Dudás

Gesang
Klavier

Susanne John
Andrea Jost

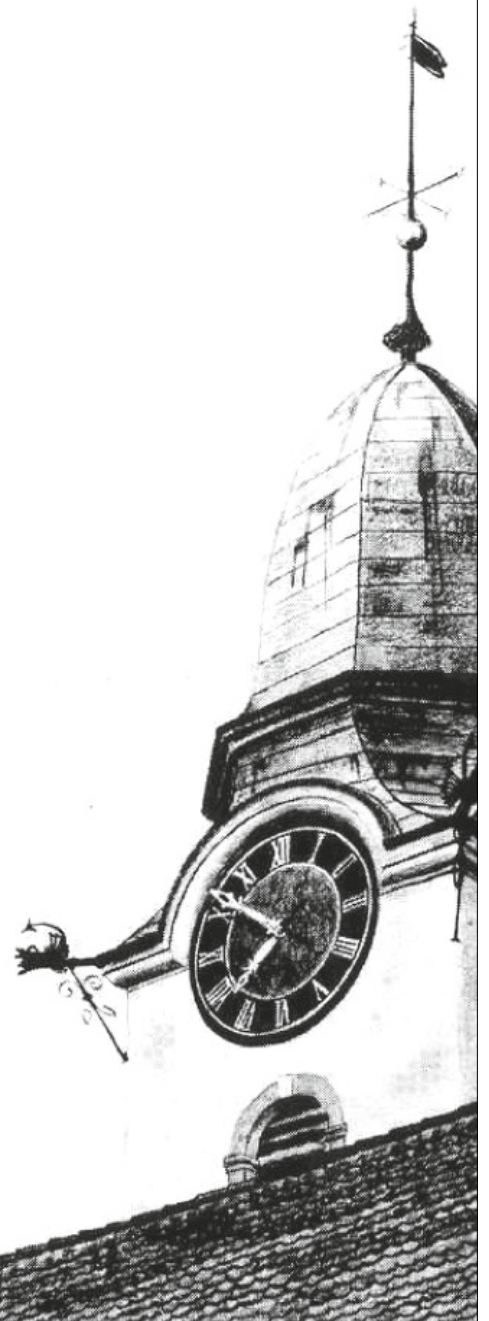
Klarinette
Text

Autumn (aus «Titanic»)	Maury Yeston (1945)
Herbstmonolog	Text A. Jost
Ungarische Weisen mit Variationen	Béla Kovács (1937)
Herbst-Idyll	Text A. Jost
Herbstlied	Robert Schumann (1810 – 1856)
Impromptu As-Dur, op. 29	Frédéric Chopin (1810 – 1849)
Gestillte Sehnsucht	Johannes Brahms (1833 – 1897)
Melancholie	Text A. Jost
Das heimliche Lied	Louis Spohr (1784 – 1859)
Blättertanz	Text A. Jost
La Danza	Gioachino Rossini (1792 – 1868)
Gymnopédie	Erik Satie (1866 – 1925)
Ahnung	Albin Fries (1955)
Geflüster	Text A. Jost
La Califfa	Ennio Morricone (1928 – 2020)
Kastanien Blues	Text A. Jost
Canzonetta Grandmother's Tale	Jacob Weinberg (1879 – 1956)
Mortem	Text A. Jost
Autumn Leaves	Joseph Kosma (1905 – 1969)
Erntedank	Text A. Jost
Fronza leggiera e mobile	Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)
Herbstlied	Felix Mendelssohn (1809 – 1847)

Das Konzert wird kommentiert.
Eintritt frei, Kollekte

Patronat:

Gemeinderat Russikon
Gemeinnützige Gesellschaft



Kurs für kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis in Pfäffikon ZH

Wie viel Alkohol ist zu viel? Kann ich meinen Zigarettenkonsum reduzieren? Ist mein Cannabiskonsum noch normal? Wann beginnt eine Sucht? Wie kann ich den Alkoholkonsum im Griff behalten, ohne abstinent zu leben?

Auf diese und weitere Fragen bietet der Kurs für kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis Antworten. Kontrollierter Konsum ist eine Methode, die seit Jahren vielen Menschen hilft, ihren Konsum zu planen und zu kontrollieren. Dies kann aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen wichtig sein.

- Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihr Substanzkonsum zu hoch ist?
- Haben Sie schon versucht, Ihren Konsum zu reduzieren?
- Haben Sie dabei festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist?
- Haben Sie den Wunsch, weniger zu konsumieren, ohne dabei ganz auf Alkohol, Tabak und/oder Cannabis zu verzichten?

Der evidenzbasierte Gruppenkurs «Kontrollierter Substanzkonsum» wird seit vielen Jahren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz mit Erfolg durchgeführt. Im Zürcher Oberland bieten die Fachstellen Sucht der Bezirke Pfäffikon und Hinwil den Kurs bereits zum vierten Mal an. Der Gruppenkurs zum kontrollierten Konsum hilft Ihnen dabei, wenn Sie Ihren Konsum reduzieren, aber nicht ganz darauf verzichten wollen. Der Kurs besteht aus sechs Kursabenden z.B. zu den Themen:

- Grundinformationen über Alkohol, Tabak, Cannabis
- Führen eines Konsumtagebuchs
- Bilanz des bisherigen Konsums
- Persönliche Zielfestlegung und Strategien zur Zielerreichung

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail damit wir ein unverbindliches Vorgespräch vereinbaren können. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot vor.

**Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon, 044 951 15 15.
E-Mail: d.dieth@sdbp.ch**

Corona

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Schutzkonzept (Abstand und Maskenpflicht) umgesetzt.

Informationen und Anmeldung

Daten

Jeweils montags, 25. Oktober, 1., 8., 15., 22. und 29. November 2021

Zeit 18.30 – 20.30 Uhr

Ort 8330 Pfäffikon ZH

Gruppengrösse 6 – 10 Teilnehmende

Preis CHF 100.00 inkl. Handbuch
(wenn es das Budget zulässt)

Kursleitung

Dominique Dieth, Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon
Michael Wunderli, Fachstelle Sucht Bezirk Hinwil

Anmeldung

Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon, 044 951 15 15
d.dieth@sdbp.ch

Frauenverein Gündisau

Gündisauer Herbstmarkt

Am Samstag, 30. Oktober 2021

**Von 10.00 bis 16.00 Uhr,
auf dem Stähli Hof**





Tritratrallala – de Kasperli isch wieder da!

Das Kasperlitheater Gigelisuppe kommt mit dem lustigen und spannenden Stück «De Prinzessin ihre Edelstei» zu uns nach Russikon.

Die Prinzessin hat Geburtstag und erhält von ihrem Vater einen wertvollen Edelstein geschenkt. Auf den hat es aber auch die böse Hexe abgesehen und schickt ihren Helfer, den Räuber, diesen zu stehlen. Die Prinzessin will den Edelstein wieder zurückholen, wird von der Hexe aber verzaubert. Nun macht sich der Kasperli auf den Weg, den Edelstein und die Prinzessin zu retten.

Die Vorführung dauert ca. 35 Minuten und ist empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Der Familientreffpunkt freut sich auf ganz viele neugierige Kinder!

Einlass gemäss gültigen Covid-Vorgaben.

Datum Mittwoch, 6. Oktober 2021
Zeit: 14.15 Uhr Türöffnung
 14.30 Uhr Vorstellungsbeginn
Ort Riedhus
Kosten CHF 4.00 für Mitglieder des Familientreffpunkt Russikon
 CHF 6.00 für Nichtmitglieder



Wir basteln Weihnachtsgeschenke!

Bienenwachstücher, Filzseifen, Gewürze, Shoppingbags, Anzündhilfen, Duftsäckli und vieles mehr ...

Wann: Mittwoch, 10. November 2021

Wo: Riedhus Russikon

Beginn: 14.00 Uhr

Dauer: Bis spätestens 16.30 Uhr, die Kinder werden nach Hause geschickt, sobald sie mit ihren Bastelarbeiten fertig sind.

Alter: Alle Kinder bis zur 6. Klasse. Bei Kindern bis und mit 1. Klasse bitten wir die Eltern um Mithilfe vor Ort.

Anmeldung

Direkt auf unserer Homepage
www.familientreffpunkt-russikon.ch

Dort sind wie immer alle Informationen sowie die Bastelvorschläge zu sehen.

Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Oktober 2021

Wichtig

Für Erwachsene gilt Zertifikatspflicht

Anzeige

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH
 Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon
 Neubau und Anbau
 Renovationen und Umbauten
 Kundenarbeiten
 Gips- und Plattenarbeiten
 Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

Dank unserer Kreativität und unserem Fachwissen setzen wir Ihre Ideen und Wünsche so um, dass Sie ihr Zuhause am liebsten gar nie mehr verlassen möchten.

Wir respektieren Ihre Gesundheit und schützen Sie und uns vorschriftsgemäss.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.





Nationalrat Thomas Matter als Ehrengast an der Russiker SVP-Herbstparty

Im Landgasthof Krone konnte der Gemeinde- und SVP Parteipräsident Hans Aeschlimann den Ehrengast **Nationalrat Thomas Matter** an der Russiker SVP-Herbstparty herzlich willkommen heissen. Kantonsrat Hans-Peter Amrein und Bezirkspräsident und Kantonsrat Paul von Euw waren der Russiker Einladung ebenfalls gefolgt. Zahlreiche Behördenmitglieder, PräsidentInnen, Mitglieder und Gäste aus den Nachbarsektionen wurden vom Präsidenten herzlich begrüsst.

Der Abend begann mit einem längeren Apéro, damit der Gedankenaustausch unter den Gästen nicht zu kurz kommen sollte.

Nach dem traditionellen Nachtessen, mit Schinken und Kartoffelsalat, hielt unser Ehrengast Thomas Matter einen Vortrag zum Thema

«Geteilte Schweiz? Stadt – Land».

Die Städte werden immer bevölkerungsdichter. Die Städter leben urban, aber möglichst verkehrs- und lärmfrei. Sie wollen quasi mit den Finken raus aufs Tram, aber dass dies auf dem Lande anders ist, wollen sie nicht wahrhaben. Die linksregierten Städte wollen das Auto auf die Schiene verlagern und das Benzin so teuer haben, dass sich der normale Mittelstand das Autofahren möglichst nicht mehr leisten kann. Abgesehen davon will die rot-grün regierte Stadt Zürich durch gezielte Verkehrsverhinderungsmassnahmen wie viele Rotlichter, Strassenzölle, Tempo-30-Zonen, Bodenschwellen, Spielstrassen, Parkplatz-aufhebungen und mittlerweile mit 62 Mio. Franken Busseneinnahmen, den Zugangsverkehr der Agglomeration und der Landschaft abriegeln. Sollte in der Stadt Zürich eine sozialsubventionierte Wohnung frei werden so wird diese inzwischen in zehn verschiedenen Sprachen ausgeschrieben. Es wird für CHF 28 Mio. ein Tunnel für die Velofahrer unter dem Bahnhof gebaut und Velowege für CHF 60 Mio. – diese teilweise schon dreispurig, eine für die Schnellen, eine für die Gemütlichen und eine Spur für Velofahreranfänger. Abgesehen davon finden regelmässig am Freitag Velodemos statt, welche mittlerweile nicht nur den Autoverkehr behindern, sondern teilweise auch den öffentlichen Verkehr lahmlegen. Auch schauen die Linken immer auf sich selbst, wenn es um das Geldverteilen geht. So hat die ehemalige SP Stadträtin Claudia Nielsen in Erwartung, dass sie ihres Spitaldebakels wegen, sowieso nicht mehr gewählt wird, auf eine Wiederwahl verzichtet und eine Abfin-

dung von CHF 850'000 erhalten. Auch Roberto Rodriguez, SP Schulpräsident hat freiwillig den Job gewechselt und eine Abfindung von CHF 650'000 erhalten. Dafür müsste ein normaler Búezer zehn Jahre arbeiten.

SVP Schweiz Parteipräsident Marco Chiesa hatte am 1. August 2021 das Thema Stadt und Land zum ersten Mal angesprochen und offenbar einen Nerv getroffen. Er hat die Schmarotzerstädte, die Luxussozialisten und die Bevormundungsgrünen beim Namen genannt. In Zürich hat sich langsam ein Hofstaat dank der linksgrünen Regierung gebildet. So haben die Stadtangestellten fünf bis sieben Wochen Ferien, können sich mit 58 pensionieren lassen, bekommen 60% Pensionsbeiträge bezahlt und können sich dank einem Lunchcheck in allen Restaurants zum halben Preis verpflegen.

Tatsache ist, dass ein grosser Teil dieses Luxus' für die Städter vom Land finanziert wird. Genau hier muss die SVP den Hebel ansetzen. Denn sobald die Städter ihren Luxus selbst zahlen müssten, wären sie vermutlich nicht mehr ganz so links. Die SVP muss bei den nächsten Wahlen versuchen, in den Agglomerationen bis zu den Städten den Wähleranteil zu erhöhen oder wenigstens zu halten.

Die Stadt Zürich und die Stadt Winterthur erhalten Dienstleistung im Umfang von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr zu viel gezahlt. Das heisst alle SteuerzahlerInnen in der Stadt Zürich bezahlen 2'515 Franken zu wenig Steuern, in Winterthur ist es noch schlimmer da sind es 4'800 Franken zu wenig. Umgekehrt ist es auf dem Land, da bezahlen alle Steuerpflichtigen 1'481 Franken zu viel Steuern zu Gunsten der beiden Städte.

Das beunruhigende Fazit ist, dass die beiden grossen Zürcher Städte bei Wahl und Abstimmungen immer mehr die Landbevölkerung dominieren, sind aber von den finanziellen Konsequenzen der Abstimmungen weniger betroffen als das Land.

Nach einigen Fragen und vielen zustimmenden Voten wurde dem Ehrengast mit grossem Applaus für sein Referat herzlich gedankt.

Eine Gewinnerin erfreute sich beim anschliessenden Lotto-Match an einem Schnupperflug in der Speck. Weitere tolle Preise von verschiedenen Sponsoren fanden ihre AbnehmerInnen bevor ein geselliger Abend zu Ende ging.



Für eine Familie mit kleinen Kindern suchen wir ein Haus oder eine Wohnung mit Garten und min. 4.5 Zimmern zum Kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!

Tel. 043 544 73 00
uster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/uster


ENGEL & VÖLKERS

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam 
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:

www.druckteam.ch

NEUKOM OPTIK AG

sehen und gesehen werden...

Eidg. dipl.
Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
www.neukom-optik.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Vorsorge.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40
zuercher-oberland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

OBERLAND ★★ ★
KÜCHEN

**BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG**

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch





Pflegeeinsatz in der Kiesgrube

Nicht vergessen!



Samstag, 9. Oktober 2021

**Treffpunkt: 08.45 Uhr, Parkplatz
beim Fussballplatz**

**(auch später Kommende sind jederzeit herzlich
willkommen!)**

Auskunft/Anmeldung

bei Guido Menzi (Anmeldung erwünscht,
aber nicht unbedingt notwendig): 079 432 52 38,
guido.menzi@bluewin.ch

Verein Nachbarschaftshilfe Russikon, Fehraltorf und Umgebung

Wir helfen!

«Wenn jeder dem anderen helfen wollte, so wäre
allen geholfen.» – Marie von Ebner-Eschenbach

«mitenand – fürenand»

Unser Verein ist gemeinnützig sowie politisch und kon-
fessionell neutral und vermittelt alltägliche Dienstleis-
tungen in Form von kostenloser Nachbarschaftshilfe.

Wünschen Sie sich unentgeltliche Unterstützung für:

- Begleitung beim Einkauf
- Hilfe beim Entsorgen von Papier
- Einen kurzfristigen Fahrdienst (<3 Tage)
aus medizinischen Gründen
- Eine Handreichung für kleinere Reparaturen
- Gartenarbeit
- Aufgabenhilfe
- Freizeitaktivitäten
- Gemeinsam kochen/essen
- Spielen, jassen usw.



Fassen Sie Mut und melden Sie sich bei

Ursula Rickli, 079 576 94 12 oder
per E-Mail an mitenand@bluewin.ch

PS: Unser Freiwilligenteam wird Ihnen sicher das
Leben ein bisschen erleichtern.



Wir halten uns an die aktuellen Coronamass-
nahmen, welche durch den Bundesrat verordnet
wurden.

Tennisclub Russikon



Neues aus dem Tennisclub

Der Tennisclub Russikon hat sich zum grossen Ziel
gesetzt, eine gut aufgestellte Juniorenmannschaft für
die nächste Interclubsaison 2022 antreten zu lassen.
Diesbezüglich hatten nun alle interessierten Kinder/
Jugendliche die Möglichkeit, einen speziellen Junio-
renanlass Ende September zu besuchen. An diesem
Anlass wurde die Strategie und das Ziel der Trainings
durch unseren Club-Trainer erläutert. Und auch die

Mitglieder kamen zum Spielen: An der Clubmeister-
schaft und der Team-Challenge, wo der TC Russikon
vorne dabei war. Nach diesen beiden Turnieren neigt
sich nun die Sommer-Wettkampfsaison dem Ende zu.
Ein absolutes Highlight: Die Gewinnerin der Züri
Oberland Meisterschaft D U10 ist aus unserem Club.
Hierzu möchte ihr der Vorstand recht herzlich gratu-
lieren.



Sieg im Heimturnier!

Am 4. September bestritt das ZO Pumas Damen-Team die Pumas Women's Trophy. Das Ziel der Gastgeberinnen war klar: Das Heimturnier gewinnen.

Und am Ende jubelten die Pumas-Damen tatsächlich. Der Sieg im erstmals ausgetragenen Heimturnier, der Pumas Women's Trophy, wurde geschafft. Im Finalspiel schlugen die Gastgeberinnen das 1. Liga-Team vom UHV Skorpion Emmental 3:2 nach Penaltyschiessen. Doch der Reihe nach. Es folgt die Chronik eines am Ende erfolgreichen Tages:

Spiel 1: Sieg gegen UHV Skorpion Emmental

Im ersten Spiel des Turniers wartete das Team aus dem Emmental auf die Pumas. Die Heimmannschaft versuchte, den Ball in den eigenen Reihen laufen und den Gegner gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen. Bis zur 7. Minute gelang dies recht gut. Dann fiel ein Abpraller jedoch unglücklich ins Pumas-Tor. Es hiess 1:0 für die «Skorps». Auch wenn sich die Pumas danach diverse Chancen erarbeiteten, waren es wieder die Gäste aus dem Emmental, die erneut jubeln durften. Sie verwandelten einen Konter zu einer 2:0-Führung. Die Reaktion der Pumas kam in der zweiten Spielhälfte. Nach der Pause drehten die Pumas auf. In der 26. Minute gelang Lara Brunner der Anschlusstreffer. Und nur zwei Minuten später erzielte Géraldine Rossier den Ausgleich. Danach erarbeiteten sich zwar beide Teams Chancen, Tore fielen jedoch vorerst keine mehr. Bis zur 39. Minute: Dann schoss Corinne Rummeli die Pumas erstmals in dieser Partie in Führung. Und gleich darauf versenkte Corinna Bieber den Ball im leeren Tor und machte somit alles klar. Schlussstand: 4:2. Es war ein wichtiger Sieg gleich zu Beginn.

Spiel 2: Weiterer Punktgewinn gegen Lok Reinach

Der Start ins zweite Spiel verlief nicht nach Wunsch. Der Gegner aus Reinach setzte das Heimteam unter Druck und störte die Auslösungen früh. Entsprechend selten waren auch Torchancen. Deshalb lautete das Pausenresultat 0:0. Das erste Tor nach der Pause gelang den Gästen. In der 21. Minute erzielten sie das 1:0. Auch wenn danach die Pumas auf den Ausgleich drückten, war es Lok Reinach, das die Führung sogar ausbauen konnte. Die Aargauerinnen erhöhten in der 28. Minute auf 2:0. Da den Gästen dieses Resultat jedoch nicht für die Final-Qualifikation gereicht hätte, ersetzten sie kurz vor Schluss die Torhüterin durch eine weitere Feldspielerin. Doch statt dem 3:0 fiel zuerst der Anschluss- und dann der Ausgleichstreffer für die Pumas. Corinna Bieber und Flurina Morf sorgten mit ihren Treffern für das Schlussresultat von 2:2. Dank des ersten Sieges gegen den



UHV Skorpion Emmental und diesem Punktgewinn gegen Reinach qualifizierten sich die Pumas-Damen für den Final. Jetzt war das erklärte Ziel – der Turniersieg – zum Greifen nahe.

Final: Spannung bis zum Schluss

Im Final standen sich erneut die ZO Pumas und der UHV Skorpion Emmental gegenüber. Die beiden Teams kannten sich bereits aus dem ersten Spiel des Turniers und waren deshalb gut auf die Taktik des «Gegenübers» eingestellt. Trotzdem gelang es der Heimmannschaft, früh in Führung zu gehen. Rahel Frei erzielte bereits in der 5. Minute das 1:0. Danach folgte ein spannender Schlagabtausch mit einem leichten Chancenplus für die Pumas-Damen. In der 29. Minute erhöhte Géraldine Rossier auf 2:0. Die «Skorps» gaben sich jedoch noch nicht geschlagen. Mit zwei Treffern in den Minuten 33 und 34 erzwangen sie das – gemäss Turnierreglement – alles entscheidende Penaltyschiessen. Das bessere Ende für sich hatten die Zürich Oberland Pumas. Goalie Lucretia Debrunner hielt alle drei Penalties der Emmentalerinnen – Rahel Frei hatte für die Pumas entscheidend getroffen. Das Team konnte sicherlich Selbstvertrauen für künftige Aufgaben tanken. Phasenweise zeigten die Pumas-Damen gutes Kombinations-Unihockey. Die Chancen waren da auch mehr Tore zu erzielen. Das Turnier gab dem Trainerteam jedoch auch klare Erkenntnisse, woran man in den nächsten Wochen unbedingt arbeiten muss. Der Auftritt des Teams darf aber sicher als positiv bezeichnet werden. Besonders nennenswert sicherlich auch die Leistungen der beiden neuen Torhüterinnen Lucretia Debrunner und Corinna Bluzet (beide kamen vom UHC Laupen NLA-Team), welche sich vor allem im Finalspiel mit tollen Paraden ins Szene setzen konnten. Die ersten Siegerinnen der 1. Pumas Women's Trophy heissen also Zürich Oberland Pumas.

Oktoberwanderungen bei Dachsen-Rudolfingen und zum Ghöch im Tösstal

mini-Wanderung

am Dienstag, 5. Oktober 2021

In Dachsen wandern wir durchs Dorf zum Mülibach und diesem entlang nach Uhwiesen. Oben im Dorf beginnt der Wein-Wanderweg Cholfirst, dem wir ein Stück folgen bevor wir unsern Weg im Wald fortsetzen. Gemächlich



steigen wir dann bis zur Hochwacht Wildensbuch. Beim Turm machen wir unsern Mittagshalt. Danach geht es eine gute halbe Stunde bergab bis Rudolfingen. Nach einem Bier – oder einem Dessert – im Restaurant Traube fahren wir mit dem Postauto über Marthalen wieder heimwärts.

Leitung: Käthi Poulsen, 044 954 08 96 und Erika Lüthi

Wanderzeit: 2½ Stunden

Auf-/Abstieg: 225m auf- (nur kurze Steigungen), 185m abwärts

Ausrüstung: gute Schuhe

Mittagessen: Picknick aus dem Rucksack

Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 08.40 Uhr
Bus 831 > Kollbrunn
Dachsen an 10.04 Uhr

Rückfahrt:

Rudolfingen ab 15.06 Uhr
Russikon Gde'haus an 16.52 Uhr

Kosten:

CHF 15.00 Halbtax
CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

Nächste mini-Wanderung: 9. November 2021

Anmeldung mini- Wanderung bis

Samstag, 2. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

PLUS-Wanderung

am Mittwoch, 20. Oktober 2021 (Freitag 22. Okt.)

Wir folgen in Bäretswil gemächlich dem Aabach und später dem Oobächli nach Bettswil. Danach kommt ein kurzer, steiler Aufstieg (1/2 Std). Zur Belohnung gibt es eine tolle Aussicht ins Tösstal und in die Alpen – und ein feines Mittagessen im Restaurant Berg! Danach geht es mühelos weiter. Allerdings fordert uns der steile Abstieg nach Steg zum Schluss noch einmal. Zur Belohnung erwartet uns vor der Heimreise das Kaffee Voland.



Leitung: Erika Lüthi, 044 954 03 45 und Käthi Poulsen

Wanderzeit: 3 Stunden

Auf-/Abstieg: 400m auf- und abwärts

Ausrüstung: gute Schuhe, Wanderstöcke

Mittagessen: bestellt (Lasagne)

Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 08.43 Uhr
Bus 832 > Fehraltorf
Bäretswil an 09.34 Uhr

Rückfahrt:

Steg ab 15.31 Uhr
Russikon Gde'haus an 16.40 Uhr

Kosten:

CHF 6.00 Halbtax
CHF 25.00 Mittagessen
CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

Nächste PLUS-Wanderung: 17./24. November 2021

Anmeldung PLUS- Wanderung bis

Montag, 18. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

☐ Mittwoch, 20. Okt. 2021 ☐ Freitag, 22. Okt. 2021

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 30.09.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Do 30.09.	19.45	Samariterübung		Samariterverein
Di 05.10.	8.40	mini-Wanderung	Dachsen-Rudolfingen	Senioren Wandergruppen
Mi 06.10.	14.30	Kasperlitheater	Riedhus	Elki-Treff/Familientreffpunkt
Fr 08.10.	9.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 09.10.	8.45	Pflege-Einsatz	Kiesgrube	NatuRus
Sa 09.10.	10.00	Bike-Tour	Restaurant Metzg	Radfahrerverein Russikon
Do 14.10.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Di 19.10.	20.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 20.10.	8.43	Plus-Wanderung (22.10.)	Bäretswil-Ghöch-Steg	Senioren Wandergruppen
Fr 22.10.	9.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 23.10.	19.00	Spiel- und Jassabend	Restaurant Zeppelin, Fehraltorf	Radfahrerverein Russikon
Di 26.10.	19.45	Samariterübung		Samariterverein
Di 26.10.	19.30	Delegiertenversammlung		Elternteam Russikon
Do 28.10.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 30.10.		Papiersammlung	Gemeinde Russikon	FC Russikon
Sa 30.10.	10.00	Gündisauer Herbstmärt	Stähli Hof	Frauenverein Gündisau

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Willkommen

Ruby Joy Ryser

geboren am 14. Juli 2021

Emily Aline Weiss

geboren am 29. Juli 2021

Mia Flurina Weiss

geboren am 29. Juli 2021

Lionel Engel

geboren am 4. August 2021

Sereina Lisa Barth

geboren am 7. September 2021

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag

Hugo Berweger

Wettsteinstrasse 69, 8332 Russikon

25. Oktober 2021

zur diamantenen Hochzeit

Elisabeth & Ernst Stiefel

Plattenstrasse 8

8332 Russikon

21. Oktober 2021

zur eisernen Hochzeit

Katharina & Ulrich Gasser

Plattenstrasse 4

8332 Russikon

26. Oktoberr 2021

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon

Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62

www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr

Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr

Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414

Ärztetefon

Ärztetefon für die Notfalldienste
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

0800 33 66 55

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'100 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt:

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/

Gestaltung/Prepress:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: **Nr. 509/21**

Redaktions-/Inserateschluss: **Di 12.10.21**

Erscheinung: **Do 28.10.21**

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/Inserateschluss	Verteilung
509 November	Di, 12. Oktober 2021	28.10.2021
510 Dezember/Januar	Di, 09. November 2021	25.11.2021

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Märli
Theater
Zürich
präsentiert:



RIEDHUS RUSSIKON

MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2021, 15 UHR

VORVERKAUF AB 04.10.2021 IN DER BIBLIOTHEK RUSSIKON UND DER GEMEINDEVERWALTUNG RUSSIKON

Beschränkte Platzzahl von 250 Plätzen (gültige Corona Massnahmen sind zu beachten)

Tageskasse entfällt • SAATÜRÖFFNUNG 14.30 UHR • EINTRITT CHF 10.-

VERANSTALTER GVR FÜR KULTUR UND FREIZEIT • www.maerli-theater.ch • www.facebook.com/maerlithheater

MIGROS
kulturprozent

glaswerk
Digital Marketing & Sales

ciaramella
partner

montesquieu.ch

den-studio.com
Produktion & Marketing & Kunst & Kultur

propaganda

INGRID'S
GOURMET
EGGLI

Annemarie und
Eugen Hotz Stiftung

Suter Tinguet
Seit 1840